

Start-up Orchestra! - Von der Leidenschaft gemeinsam Musik zu machen

von Stefan Zednik

Regie: Matthias Kapohl

Produktion: WDR 2018, 52 Minuten

Es ist schwierig sich mit einem professionellen Orchester ohne staatliche Förderung am Markt zu behaupten. Aber denen, die es versuchen, scheint es etwas zu geben, das sich nicht mit sicherem Gehalt und garantiertem Rentenanspruch aufwiegen lässt. Nirgendwo in der westlichen Welt gibt es so viele Orchester wie in Deutschland. Meist sind sie staatlich subventioniert, bekommen Förderung von Stadt und Land. Doch immer wieder versuchen junge sehr gut ausgebildete Musikerinnen und Musiker ihre Ideen von musikalischem Klang und musikalischer Arbeit mit eigenen Ensembles umzusetzen. Unabhängig von vorhandenen Strukturen gründen sie Orchester, versuchen sie am Leben zu halten und ihren eigenen Lebensunterhalt zu verdienen. Der Autor hat drei Ensembles mit unterschiedlichem Anspruch, von unterschiedlicher Größe, mit unterschiedlichen Zielen begleitet und beobachtet. Hat mit Fachleuten aus Wirtschaft und Management gesprochen und gefragt: Sind freie Orchester in dieser hochsubventionierten Kulturlandschaft überhaupt möglich? Wie muss die Vision, wie muss die Planung eines solchen Unternehmens aussehen? Wie lässt sich musikalische Leidenschaft in künstlerischen Erfolg und künstlerischer Erfolg in wirtschaftlichen Ertrag verwandeln? Es geht um das Glück, gemeinsam Musik zu machen, und um die Frage: Kann man davon leben oberhalb der Prekariatsgrenze?

Daniel Werner, Martin Bross, Dominik Freiberger, Irina Scholz